lesen - denken - tun

PFINGSTEN

Das Wort Pfingsten kommt vom griechischen Wort „Pentekóste“. Das heißt übersetzt: der 50. Tag. Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. In der Bibel steht dazu folgende Geschichte:

Zum Pfingstfest kommen viele Menschen nach Jerusalem. Sie kommen aus vielen verschiedenen Ländern. Auch die Frauen und Männer, die mit Jesus unterwegs waren, treffen sich und beten gemeinsam. Plötzlich gibt es ein mächtiges Rauschen. Es hört sich an, als ob ein Sturm vom Himmel heran weht. Das Rauschen füllt das ganze Haus in dem sie sind. Dann sehen sie etwas wie Feuer von oben herunterkommen, und auf jedem von ihnen lässt sich eine Flammenzunge nieder: Der Heilige Geist ist zu ihnen gekommen. Genau wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft. Gottes Kraft gibt den Frauen und Männern neuen Mut. Die Frauen und Männer fangen an zu singen, sie reißen die Fenster auf und rufen den Menschen fröhlich zu: Jesus lebt!

(leicht verändert aus „Unter Gottes weitem Himmel, Die Bibel für Kinder“ von C. Herrlinger)

SCAN ME

Die Pfingstgeschichte

Impuls

Das Foto zeigt: aus einem Servier-Wagen wird eine mobile Kirche.*

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Kirche ist da, um Menschen zu dienen. Kirche geht dahin, wo Menschen **Kraft** und **Mut** brauchen. Kirche „ereignet" sich da, wo Menschen einander ermutigen. Dann wird spürbar was Jesus gelebt hat.

*Foto und Idee der Servier-Wagen-Kirche Claudia Ebert

Komm, Heiliger Geist

Lebe deine Gabe...

Lebe deine Gabe mit Tieren umgehen zu können.

Lebe deine Gabe zu singen.

Lebe deine Gabe zu leiten.

Lebe deine Gabe jemandem beizustehen.

Lebe deine Gabe Menschen zum Lachen zu bringen.

...und jetzt:

Gott schenkt jede® eine Gabe. Jede® von uns kann etwas. Und jede® von uns hat mehr Möglichkeiten als wir uns oft zutrauen. Schicke heute jemand einen Pfingstgruß:

DURCH KREUZTE PLÄNE Kirche kommt nach Hause
Seelsorge bei Menschen mit Behinderung inklusiv und familienorientiert
GESAMTKIRCHENGEMEINDE STUTTGART - NORDSTERN